



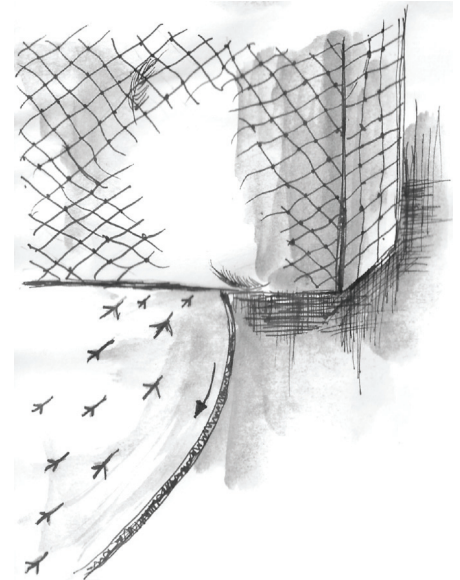
...Selbstorganisiert und Herrschaftskritisch!

Die CRITICAL MAST soll eine Bewegung schaffen, die kein Führungspersonal braucht. An die Stelle von konsumierbarem Programm und vorgefertigten Aktionen, soll Selbstorganisation treten. Dies bedeutet, dass du selbst Akteur_in des Geschehens bist und entscheidest, was geschieht, welcher Film geguckt- und ob der Abwasch gemacht wird. Welche Aktionen stattfinden und wie weit du dabei gehen willst, bleibt dir überlassen. Denn Selbstorganisation soll eben nicht heißen, dass du alles können musst, sondern dass Menschen voneinander lernen - und selbst aktiv werden - auf allen Ebenen!

Die CRITICAL MAST Fahrradtour findet vom 05. bis zum 28. Mai 2012 rund um die größte Hühnerschlachtfabrik Europas in Wietze statt. Mit 24 Tagen selbstorganisiertem Campleben, Fahrradfahren, Workshops, Diskussionen, Vorträgen, Aktionen und allem, was noch eingebracht wird, können sich an verschiedenen Orten verschiedene Menschen und Bewegungen kennenlernen, vernetzen, voneinander lernen - und miteinander handeln.

Eine Bewegung schaffen...

Es gibt viele Gründe, die gegen die Schlachtfabrik sprechen. Von Bürger_innen-initiativen, die vor Ort gegen Verschmutzung der Region protestieren, über Tierrechts- und Tierbefreiungsgruppen, die gegen die Ausbeutung von fühlenden Individuen agieren bis zu Umweltschützer_innen, die gegen das Abholzen von Regenwald für Futtermittel und die Zerstörung von kleinbäuerlichen Strukturen im globalen Süden Widerstand leisten, gibt es verschiedenste Argumente und Ansätze, gegen die Schlachtfabrik aktiv zu sein, auch viele, die von einer grundsätzlichen Kritik an Kapitalismus und Herrschaft ausgehen. Mit der CRITICAL MAST wird eine Möglichkeit geschaffen, dass diese Vielfalt an Argumenten, Bewegungen und Aktionsformen zusammentrifft, ausgetauscht, diskutiert und miteinander handlungsfähig gemacht wird.



...Selbstorganisiert und Herrschaftskritisch!

Die CRITICAL MAST soll eine Bewegung schaffen, die kein Führungspersonal braucht. An die Stelle von konsumierbarem Programm und vorgefertigten Aktionen, soll Selbstorganisation treten. Dies bedeutet, dass du selbst Akteur_in des Geschehens bist und entscheidest, was geschieht, welcher Film geguckt- und ob der Abwasch gemacht wird. Welche Aktionen stattfinden und wie weit du dabei gehen willst, bleibt dir überlassen. Denn Selbstorganisation soll eben nicht heißen, dass du alles können musst, sondern dass Menschen voneinander lernen - und selbst aktiv werden - auf allen Ebenen!

Die CRITICAL MAST Fahrradtour findet vom 05. bis zum 28. Mai 2012 rund um die größte Hühnerschlachtfabrik Europas in Wietze statt. Mit 24 Tagen selbstorganisiertem Campleben, Fahrradfahren, Workshops, Diskussionen, Vorträgen, Aktionen und allem, was noch eingebracht wird, können sich an verschiedenen Orten verschiedene Menschen und Bewegungen kennenlernen, vernetzen, voneinander lernen - und miteinander handeln.

Eine Bewegung schaffen...

Es gibt viele Gründe, die gegen die Schlachtfabrik sprechen. Von Bürger_innen-initiativen, die vor Ort gegen Verschmutzung der Region protestieren, über Tierrechts- und Tierbefreiungsgruppen, die gegen die Ausbeutung von fühlenden Individuen agieren bis zu Umweltschützer_innen, die gegen das Abholzen von Regenwald für Futtermittel und die Zerstörung von kleinbäuerlichen Strukturen im globalen Süden Widerstand leisten, gibt es verschiedenste Argumente und Ansätze, gegen die Schlachtfabrik aktiv zu sein, auch viele, die von einer grundsätzlichen Kritik an Kapitalismus und Herrschaft ausgehen. Mit der CRITICAL MAST wird eine Möglichkeit geschaffen, dass diese Vielfalt an Argumenten, Bewegungen und Aktionsformen zusammentrifft, ausgetauscht, diskutiert und miteinander handlungsfähig gemacht wird.

